

Presse-Information

28. Februar 2018

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
 Pressesprecher
 Büro: 040/32 88-21 21
 Mobil: 0178/628-21 21
 presse@hochbahn.de

U1: Neubau Haltestelle und Barrierefreiheit

- HOCHBAHN bündelt Arbeiten auf der U1 in den Frühjahrsferien
- Neubau Oldenfelde und Barrierefreiheit Meiendorfer Weg
- Busse statt Bahnen zwischen 3. und 18. März

Die fahrgastschwächeren Frühjahrsferien nutzt die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN), um wichtige Arbeiten auf der U1 durchzuführen, die eine Betriebsunterbrechung erforderlich machen:

Neubau Oldenfelde und Barrierefreiheit Meiendorfer Weg

Von Samstag, 3. März, 4.20 Uhr, bis Sonntag, 18. März, Betriebsschluss, fahren



zwischen den U1-Haltestellen Farmsen und Volksdorf in beiden Richtungen Busse statt Bahnen. Gründe hierfür sind der barrierefreie Ausbau der U1-Haltestelle Meiendorfer Weg sowie die Baumaßnahmen für die neue U1-Haltestelle Oldenfelde. Die Busse des Ersatzverkehrs der HOCHBAHN werden im Takt der U-Bahnen fahren. Die Fahrzeit kann sich je nach Verkehrslage um bis zu 20 Minuten verlängern.

Zudem wird es noch eine einwöchige Durchfahrt im Anschluss geben. So halten die



Züge der U1 von Montag, 19. März, Betriebsbeginn, bis Sonntag, 25. März, Betriebschluss, nicht an der Haltestelle Meiendorfer Weg, sondern fahren ohne Halt durch die Station. Grund hierfür ist ebenfalls der barrierefreie Ausbau der U1-Haltestelle Meiendorfer Weg. Fahrgäste mit dem Ziel Meiendorfer Weg können ab der Haltestelle Volksdorf die Buslinie 24 nutzen.

Ab Herbst 2018 wird die U1-Haltestelle Meiendorfer Weg barrierefrei sein. Dann sind alle Haltestellen auf der U1 nördlich von Wandsbek-Gartenstadt barrierefrei und das Senatsprogramm in diesem Bereich erfolgreich umgesetzt.

Die neue U1-Haltestelle Oldenfelde wird auf dem relativ langen U1-Abschnitt zwischen Farmsen und Berne gebaut. Sie soll ab Ende 2019 rund 4 500 Anwohnerinnen und Anwohnern erstmals einen fußläufigen Zugang zum Hamburger Schnellbahnnetz bietet.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und rund 1.000 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.